

Präventionstag

Thema Suizid

VG/pb/pm. Anlässlich des »Weltpräventionstages für Suizidopfer« laden der Landkreis Vorpommern-Greifswald, die Telefonseelsorge Vorpommern und die Hansestadt Greifswald am Donnerstag, 10. September, zu einem thematischen Veranstaltungstag ein.

Suizid stellt gerade bei Mädchen und Jungen im Teenager-Alter nach dem Verkehrstod die zweithäufigste nicht-natürliche Todesursache dar. In Deutschland sterben derzeit täglich drei Kinder und Jugendliche durch Suizid. Die Anzahl der Suizidversuche ohne tödlichen Ausgang wird mindestens zehn Mal so hoch geschätzt, wobei von einer hohen, nicht erfassten Dunkelziffer auszugehen ist. In konkreten Zahlen dargestellt, würde es bedeuten, dass täglich 20 bis 40 Kinder und Jugendliche suizidgefährdet sind. Dies ist für die drei Partner Grund genug, über die Problematik zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Ab 9 Uhr

und ab 10.30 Uhr wird im Greifswalder Bürgerschaftssaal im Rathaus der Dokumentarfilm »Hallo Jule, ich lebe noch« von Bernd Umbreit gezeigt. Im Anschluss gibt es jeweils Gespräche zum Thema »Suizid vermeiden«. Die Vormittagsveranstaltung richtet sich vor allem an Mädchen und Jungen ab 14 Jahren.

Ab 16 Uhr sind Eltern, Pädagogen, Betroffene und Interessierte zu verschiedenen Fachvorträgen, Gesprächen und zur Informationsveranstaltung »Erkennung suizidgefährdeter Jugendlicher« sowie zu vorbeugenden Maßnahmen willkommen. Diese Runde findet ebenfalls im Bürgerschaftssaal im Rathaus der Hansestadt Greifswald statt.

Ansprechpartner: Antja Peters, Landkreis Vorpommern-Greifswald, E-Mail: Antje.Peters@kreis-vg.de, Telefon: 03834 87602103 sowie Andreas Stoy, Ökumenische Telefonseelsorge Vorpommern, E-Mail: PR@telefonseelsorge-vorpommern.de